

# Vorbereitung für RM-Kontrolle

RM: Regionalmarken

Richtlinien für RM: <https://www.regiogarantie.ch/richtlinienf%C3%BCrregionalmarken>

vor- handen	nicht relevant	Kontrollpunkt
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Betriebserhebungsbogen:</b> (Keine Vorbereitung notwendig) Der Betriebserhebungsbogen mit den allg. Informationen zum Betrieb wird einmalig beim Aufnahmeaudit eines Betriebes ausgefüllt und bei den Überwachungsaudits in den Folgejahren durch den Auditor überprüft, ob noch alle Angaben aktuell sind.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Sortiments- / Produktlisten</b> der RM-Artikel.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Allfällige betriebseigene Werbeunterlagen</b> zu RM-Produkten.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Lieferantenliste:</b> Liste sämtlicher RM-Lieferanten (mit vollständigen Adressen) von Rohstoffen, Zutaten oder Produkten landwirtschaftlichen Ursprungs. Aus der Liste muss hervorgehen, wer welche RM-Rohstoffe liefert. Der Auditor nimmt diese Liste z.H. der Zertifizierungsstelle mit.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Nachweise zu den Zutaten und Lieferanten:</b> Bei Zutaten mit einer potentiellen GVO-Gefährdung muss der Nachweis erbracht werden, dass diese keine gentechnisch veränderten Organismen beinhalten.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Rezepturen / Wertschöpfung:</b> Rezepturen für alle verarbeiteten/aufbereiteten RM-Produkte. D.h. es muss für den Inspektor ersichtlich sein, von welchem Rohstoff wie viel eingesetzt wird pro definierte Gesamtmenge der Rezeptur.  Für kritische RM-Produkte ist eine Wertschöpfungsberechnung vorzulegen. Eine Wertschöpfungsberechnung ist in folgenden Fällen obligatorisch: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Produkte mit einem tendenziell hohen Anteil an Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs, welche von ausserhalb des geografischen Gebiets der Regionalmarke stammen.</li> <li>- Produkte mit teuren Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs, welche von ausserhalb des geografischen Gebiets stammen.</li> </ul>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Warentrennung / Rückverfolgbarkeit:</b> Kurzer Beschrieb, wie die Warentrennung in Ihrem Betrieb vorgenommen wird (z.B. in einer Arbeitsanweisung oder Richtlinie klar geregelt). Der Auditor kontrolliert anhand eines konkreten Beispiels vom verkaufsfertigen Produkt bis zum Wareneingang sämtliche Warenbewegungen. Er überprüft die Kennzeichnung aller Produkte und Zutaten sowie die räumliche und zeitliche Trennung auf allen Stufen der Verarbeitung und Lagerung.

<b>vor- handen</b>	<b>nicht relevant</b>	<b>Kontrollpunkt</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Warenflusskontrolle:</b> Auf Grundlage der Aufzeichnungen des Betriebs (Wareneingang /Zukauf, Produktionsjournal, Artikelumsatzstatistik /Verkauf, Lagerbuchhaltung) muss eine mengenmässige Warenflusskontrolle über eine durch den Auditor definierte Periode durchführbar sein. Die Periode kann zusammen mit dem Betrieb abgesprochen werden (z.B. basierend auf Inventur- bzw. Abschluss-Erhebungen).
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Produktekennzeichnung und Etiketten:</b> Musteretiketten für die RM-Artikel bereithalten. Der Auditor nimmt diese z.H. der Zertifizierungsstelle mit.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Freigaben und Ausnahmeregelungen:</b> Wurden für den Betrieb Ausnahmeregelungen und Sonderfälle bewilligt, so sind diese unterschriebenen Unterlagen an der Kontrolle vorzuweisen.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Lieferpapiere:</b> Einsicht in Lieferscheine und Rechnungen vom Verkauf von RM-Artikeln. Beispiele der Abwicklung über allfälliges Gutschriftsystem und/ oder interne Lieferscheine mit RM-Artikelstamm. Der Auditor nimmt ein Beispiel eines Lieferscheines und einer Rechnung an einen Kunden mit, z.H. der Zertifizierungsstelle. Einsicht in Lieferscheine und Rechnungen vom Einkauf von RM-Rohstoffen und -Produkten.